Diverse Berichte

Inhaltsverzeichnis.

1. Geschäftsbericht des Vereins . . . . Seite 3
2. Mitgliederverzeichnis . . . . . „ 7
3. Bücherverzeichnis und Leseordnung . . „ 9
4. Lepidopterologische Mitteilungen aus der Fauna Crefelds . . . . . „ 11
5. Ueber die Variationsfähigkeit von Anth. yama-mai . . . . . „ 30
6. Interessante Abnormitäten aus der Insektenwelt . . . . . „ 33
7. Bericht über geologische Funde aus der Umgegend von Crefeld . . . . . „ 36
8. Inhaltsverzeichnis . . . . . „ 39

Inv. Nr. Z 821

Verein

für

naturwissenschaftliches Sammelwesen

K. NATURHISTORISCHES MUSEUM ZOOLOG. ABTHL.

Crefeld.

Jahresbericht

für das Jahr 1895–96.

Herausgegeben im April 1896.

Crefeld 1896.
Druck von Heinr. Halfmann.

I. Teil.

Als wir im Frühlinge des verflossenen Jahres unseren Jahresbericht herausgaben, zählte unser Verein 3 Ehrenmitglieder und 31 ordentliche Mitglieder. Durch den Tod verlor der Verein im verflossenen Jahre ein Ehrenmitglied, den Herrn Stadtschulrat Dr. Keussen, durch Austritt vier ordentliche Mitglieder. Dagegen gewann der Verein elf neue Mitglieder und zwar ein Ehrenmitglied, den Herrn Oberstabsarzt Dr. Th. Hüber sowie 10 ordentliche Mitglieder. Gegenwärtig beträgt die Mitgliederzahl

3 Ehrenmitglieder und
36 ordentliche Mitglieder.
Gesammtzahl der Mitglieder 39.

Es wurden im verflossenen Jahre im ganzen 25 Sitzungen abgehalten. Von diesen waren 17 ordnungsmässige Sitzungen, 5 waren General-Versammlungen und 3 ausserordentliche General-Versammlungen.

In den ordnungsmässigen Sitzungen wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Ein insektenreiches Eldorado in der Umgebung von Crefeld. (Herr Max Rothke.)
2. Ueber das Museum für Naturwissenschaften in Berlin. (Herr Joh. Kneusels.)
3. Das Leben und Treiben der Bienen. (Herr Th. Borgers.)
4. Durch das Ahrthal zur hohen Acht. Eine Sammelreise. (Herr Max Rothke.)
5. Die Darstellung der Raupenpräparation mit Demonstration dazu. (Herr Max Rothke.)
6. Darstellung der Seidengewinnung. Demonstration: Abhaspeln der Cocon von Anth. pernyi. (Herr Anton Görtz.)

Zu den bisher gehaltenen Fachzeitschriften wurden neu zugelegt:

1. „Natur und Haus“,
2. „Insektenbörse“.

Es wurde dafür die „Societas entomologica“ (Zürich) aufgegeben.

Die Vereinsbibliothek (von der ein Verzeichnis dem gegenwärtigen Jahresberichte beigegeben wird), wurde um eine beträchtliche Anzahl Bände bereichert.

Durch Geschenke erhielt der Verein:

1. Abbildungen der hiesigen nützlichen Vögel. (Geschenk vom Herrn Borgers.)
2. Abbildungen von Wucher- und Schmarotzerpflanzen. (Geschenk vom Herrn Borgers.)
3. Deutsche entomologische Zeitschrift; Jahrgänge 1889 bis incl. 1894.
4. Fauna germanica. Hemiptera heteroptera. 3 Bände. (Von Dr. Th. Hüber, Oberstabsarzt.)
5. Synopsis der deutschen Blindwanzen Dr. Th. Hüber.
6. Roser's württembergische Hemipteren-Fauna von Dr. Th. Hüber.

Die Nrn. 3—6 wurden in liebenswürdigster Weise vom Herrn Dr. Th. Hüber geschenkt.

7. Beiträge zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna der Grafschaft Wernigerode, von Dr. H. Fischer. (Geschenk des Herrn Dr. H. Fischer.)
8. Entomologisk Tidskrift, utgefven af Entomologisk Föreningen i. Stockholm, 3 Bände. (Geschenk der „Societe Entomologique a. Stockholm.“

Die unter den Nrn. 3 bis 8 incl. genannten Bücher erhielt der Verein als Gegenleistung für den übersandten Jahresbericht 1894/95. Ausserdem tauschten veschiedene hiesige und auswärtige Vereine mit unserem Vereine ihre Jahresberichte aus.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein hierselbst wurde unserem Vereine für Verdienste um Pflege und Verbreitung der Naturwissenschaften ein namhaftes Geldgeschenk übermittelt.

Als fernere Geschenke erhielt der Verein vom Mitgliede Herrn Joh. Kneusels etwa 20 Bände wissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Inhaltes. Derselbe Herr schenkte dem Verein ein von ihm selbst gezeichnetes Portrait des Professors Dr. Ernst Hofmann, welches Herr Pilters auf seine Kosten mit einem passenden Rahmen versah. Ferner übergab Herr Kneusels dem Verein als Grundstock zu einer Vereinssammlung mehrere Schachteln exotischer und palaearktischer Schmetterlinge sowie eine Schachtel mit hiesigen Käfern. Zur Vergrösserung der Vereinssammlung kaufte der Verein eine kleine Käfersammlung an.

Die Instandhaltung der Vereinssammlung wurde Herrn Max Rothke als Custos übertragen.

Die Vereinssammlung umfasst gegenwärtig etwa 1000 Käfer und 500 Schmetterlinge in etwa 600 Arten.

Die im vorigen Jahre begonnene Schulsammlung, von welcher 20 Kasten bereits an das Schulamt abgeliefert waren, wurde in diesem Jahre fertiggestellt, sodass auch die letzten 24 Kasten zur Ablieferung gelangten. Mit der Ablieferung dieser letzten 24 Kasten hat der Verein seine freiwillig übernommene Aufgabe, die Volksschulen Crefelds unentgeltlich mit dem nötigen Anschauungsmaterial für den naturgeschichtlichen Unterricht zu versorgen, gelöst.

In der vom Vereinsmitgliede Herrn Niedeggen, Köln, herausgegebenen Zeitung, „Der Freund der Vogelwelt“, veröffentlichte der Verein einen Monats-Sammel- und Arbeitskalender und erhielt für jedes seiner Mitglieder ein Freiexemplar dieser Zeitung.

Der Verein machte den Versuch, regelmässig wiederkehrende Tausch- und Kauftage einzurichten. Doch musste dieser Versuch der hohen Insertionskosten und des schwachen Besuches wegen aufgegeben werden. Dagegen sind die Montagabende zwischen den 14tägigen Sitzungsabenden von jetzt an als Tausch- und Bestimmungsabende angesetzt worden.

Auf einer Generalversammlung wurde beschlossen, im Frühjahre 1897 eine grosse allgemeine Ausstellung ins Leben zu rufen. Mit den Vorarbeiten wurde schon jetzt eine Kommission, bestehend aus drei Herren, betraut.

Durch Veranstaltung eines kleinen Festessens mit nachfolgendem gemütlichen Bierabend zeigte der Verein, dass er neben ernster Arbeit auch dem Frohsinn und der Heiterkeit

den nötigen Tribut zu leisten weiss. Die gemütliche Festfeier, zu der nicht allein fast sämmtliche Mitglieder des Vereins, sondern auch die Damen erschienen waren, dehnte sich bis in die Morgenstunden aus.

Der Verein für naturwissenschaftliches Sammelwesen darf mit Befriedigung auf das verflossene Vereinsjahr zurückblicken, übertrifft es doch seine Vorgänger um ein bedeutendes. Der Verein wuchs und erstarkte nicht blos äusserlich an Mitgliederzahl, sondern auch in seinem inneren Zusammenhange und in seinem wissenschaftlichen Streben. Hegen wir die Hoffnung, dass er seinen Höhepunkt noch nicht erstiegen hat. sondern stetig weiter wachse und sich kräftige, im Interesse der Wissenschaft und zu Nutz und Frommen der Allgemeinheit.

Crefeld, im April 1896.

Der Vorstand

des Vereins für naturwissenschaftliches Sammelwesen.

Th. Borgers, H. v. Lumm,
A. Denke, M. Rothke, J. Cleve, W. Krancher, v. Trosstorf.

II. Teil.

Mitglieder-Verzeichnis.

April 1896.

I. Ehrenmitglieder.

1. Herr Oberbürgermeister Küper, Ritter hoher Orden — Crefeld
2. Herr Professor Dr. Hagen, — „
3. „ Dr. Th. Hüber, Oberstabsarzt — Neu-Ulm Insel I.

II. Aktive Mitglieder.

A. Vorstand.

4. Th. Borgers, Vorsitzender, Lehrer — Winkelstrasse 17
5. Hugo von Lumm, II. Vorsitzender Bockum — Crefelderstr. 159
6. Albert Denke, Schriftführer, Lehrer — Weberstr. 79
7. Max Rothke, II. Schriftführer und Conservator — Linnerweg 12
8. Johann Cleve, Kassierer — Marktstr. 178
9. Wilhelm Krancher, Bibliothekar — Blumenstr. 85
10. Wilh. v. Trosstorf, Materialienverw. — Schulstr. 35

B. Mitglieder.

11. Friedr. Wilh. Brücker, Lehrer — Weberstr. 65
12. Robert Brink, — Niederstr. 28
13. Nikolaus Claessens, Lehrer — Nordwall 59
14. Anton Görtz, — Girmesdyk 9
15. Egidius Heydthausen, — Hülserstr. 77
16. Emil Helfer, — Neusserstr. 25
17. Fritz Heimberg jr., — Gladbacherstr. 280
18. Theodor Holters, — Gerberstr. 64
19. Franz Hütten, — Neusserstr. 39

20. Joh. Kneusels,	Blumenstr. 121
21. Herm. Knops,	Gerberstr. 57
22. Gerh. Kamp,	Südwall 76
23. R. Lade,	Gartenstr. 96
24. Peter Maass,	Schwanenmarkt 5
25. J. H. Niedeggen, Köln,	Kreuzgasse 5
26. Moritz Neuhoff,	Oberstr. 35
27. Karl Overlack,	Fischelnerstr. 50
28. Herm. Orts,	Breitestr. 40
29. Joh. Pilters,	Hubertusstr. 39
30. Jakob Pempelfort,	Gladbacherstr. 108
31. Friedrich Peters jr.,	Gartenstrasse 59
32. Herm. Pöstgen,	Breitestr. 52
33, Otto Rothke,	Linnerweg 12
34. L. F. Seyffardt, R. A.-O. IV. Kl., Abgeordneter, Beigeordneter etc.	Friedrichsstr. 13
35. Johann Stümges,	Ritterstr. 217
36. Johann Schrörs,	Blumenstrasse 106
37. Wilhelm Sholten,	Blumenstrasse 49
38. Peter Scholtes,	Frinzferdstr. 124
39. Heinr. Theissen,	Tannenstr.

III. Teil.

Bücherverzeichnis nebst Leseordnung.

Bücherverzeichnis.

Brehms Tierleben, Band I bis X.
Keller Dr. E., Zoologie.
Leunis D. S., Leitfaden — Zoologie.
Brantl Dr. R., Botanik.
Leunis J., Leitfaden — Botanik.
Hofmann, Die Schmetterlinge Europas. Abbildungen.
„ Die Schmetterlinge Europas. Text.
„ Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas. Abbildungen.
„ Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas. Text.
Hofmann Julius Dr., Der Schmetterlingssammler.
Bernhardt, Die Schmetterlinge.
Standfuss Dr., Handbuch für Schmetterlingssammler.
Bau, Handbuch für Schmetterlingssammler.
Bramson, Die Tagfalter Europas.
Calver, Käferbuch.
Ramann, Der Schmetterlingssammler.
Stollwerk, Lepidopteren-Fauna der preuss. Rheinlande.
Zimmermann, Wunder der Urwelt.
Dammer, Der Naturfreund.
Stein, Zubereiten der Tiere.
Krancher Dr. Oscar, Jahrbücher 1891 bis 1896.
Paynes, Panorama des Wissens.
Das Pfennig-Magazin, Band 1 bis 18 incl.
Entomologische Zeitschrift, 1891 bis 1896.
Societas entomologica, 1891 bis 1894.
Deutsche entomol. Zeitschrift, 1889 bis 1894 incl.
Natur und Haus, 1894 bis 1896.
Insektenbörse, 1894 bis 1896.
Entomologisk Tidskrift, Stockholm 1895.
Vogel- und Pflanzentafeln, Abbildungen und Text.
Naturalienkabinet, 1894 bis 1896.

Fischer Dr. H., Macrolepidopteren-Fauna der Grafschaft Wernigerode.

Hüber Dr. Th., Fauna gemanica, Hemiptera heteroptera.

„ Synopsis der deutschen Blindwanzen.

„ Rosers württembergische Hemipteren-Fauna.

Jahresbericht des naturwissenschaftl. Vereins zu Crefeld 1894.

Jahresbericht des Verein für naturwissenschaftl. Sammelwesen zu Crefeld 1894.

Leseordnung. (Auszug.)

1. Die Benutzung der Bibliothek ist für Mitglieder unentgeltlich.
2. Auswärtige Mitglieder vergüten die Portokosten.
3. Die Lesefrist umfasst den Zeitraum von einer Sitzung bis zur nächstfolgenden Sitzung.
4. Die Lesefrist kann verlängert werden, wenn kein anderes Mitglied dasselbe Werk verlangt.
5. Jede Beschädigung des entliehenen Buches trägt der Entleiher.
6. Wird ein Werk länger als die vorgeschriebene Frist es erlaubt zurückgehalten, so wird für dasselbe 20 Pfg. Strafe entrichtet.

Crefeld, im April 1896.

Der Vorstand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Verein für Naturkunde zu Krefeld

Jahr/Year: 1895-1896

Band/Volume: 1895-1896

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Diverse Berichte I-XI